

ICT-Gesamtkonzept Schule Muri bei Bern, Verpflichtungskredit

1

AUSGANGSLAGE

Im Hinblick auf die Erfordernisse des Lehrplans 21, insbesondere des Lehrplananteils «Medien und Informatik», erstellte die ICT-Projektgruppe der Schule Muri bei Bern im Laufe des Schuljahres 2016/2017 ein modernes ICT-Gesamtkonzept Schule Muri bei Bern unter Beizug von Fachpersonen aus dem IZ Köniz-Muri sowie der renommierten Firma Netree AG. Am 3. April 2017 wurde dieses ICT-Gesamtkonzept Schule Muri bei Bern in der definitiven Version fertiggestellt.

Am 28. Februar 2017 überwies die Schulkommission den Antrag an den Gemeinderat, das ICT-Gesamtkonzept zu bewilligen. Der Gemeinderat genehmigte am 3. April 2017 auf Antrag der Schulkommission das ICT-Gesamtkonzept und fällte den Variantenentscheid auf Empfehlung der ICT-Projektgruppe bezüglich der Beschaffungsart der Schülerinnen- und Schülergeräte. Der Grosse Gemeinderat nahm das ICT-Gesamtkonzept am 24. Oktober 2017 zur Kenntnis und bewilligte hierzu einen Rahmenkredit über CHF 1,5 Mio. für die Kalenderjahre 2017 bis 2022.

Im Hinblick auf den Ablauf des besagten Rahmenkredits hat die ICT-Projektgruppe das ICT-Gesamtkonzept zu einem «ICT-Gesamtkonzept Schule Muri bei Bern Release 2022» überarbeitet und an ihrer Sitzung vom 3. November 2021 verabschiedet. Inhaltlich ist es in den Grundzügen deckungsgleich wie die ursprüngliche Version, hingegen konnte es dank dem damals gefällten Variantenentscheid deutlich schlanker gehalten werden und bildet nun die gelebte Realität ab. Ferner sind Erfahrungen der letzten sechs Jahre eingeflossen und die Begrifflichkeiten wurden aktualisiert.

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Schulkommission vom 1. März 2022 das vorliegende «ICT-Gesamtkonzept Schule Muri bei Bern Release 2022» am 7. März 2022 genehmigt.

Basierend auf dem «ICT-Gesamtkonzept Schule Muri bei Bern Release 2022» wurde auch der Finanzplan aktualisiert. Die erwarteten Kosten erfordern einen neuen Rahmenkredit zulasten der Investitionsrechnung über CHF 1 Mio. verteilt auf die nächsten 6 Jahre (2023 – 2028).

RÜCKBLICK UND ERFAHRUNGEN

Das ehemalige ICT-Gesamtkonzept basierte auf Zielen und Vorgaben, welche der Gemeinderat am 13. Februar 2017 in der strategischen Ausrichtung festlegte. Rückblickend kann Folgendes festgehalten werden:

Ziele

Alle Standorte der Schule Muri sind gemäss den Anforderungen und Bedürfnissen – auf der Basis der Empfehlungen der Erziehungsdirektion, der Zielsetzungen des Lehrplans 21 sowie der gesellschaftlichen Entwicklungen – mit geeigneter ICT-Infrastruktur ausgerüstet resp. die bestehende ICT-Infrastruktur ist sinnvoll ersetzt.

- Das Ziel wurde erreicht und zeigt Erfolg nicht nur im laufenden Schulalltag, sondern insbesondere auch im Lockdown im Frühjahr 2020.

Das ICT-Gesamtkonzept bildet die Grundlage für einen effizienten Betrieb der ICT-Infrastruktur.

- Das Ziel wurde erreicht. Die ICT-Infrastruktur kann mit vertretbarem personellen und finanziellem Aufwand betrieben werden.

Eine automatische Geräteinstallation und eine vereinfachte Verwaltung aller Geräte ist möglich.

- Das Ziel wurde grösstenteils erreicht. Eine vollumfängliche automatische Wartung der Geräte war und ist nicht ganz möglich und bedingt hin und wieder «Handarbeit» vom Second-Level-Support.

Für die Schule Muri ist eine moderne, zweckmässige und stabile Kommunikationsumgebung sichergestellt.

- Das Ziel wurde erreicht. Durch regelmässige Sitzungen der ICT-Projektgruppe werden laufend neue Erkenntnisse eingearbeitet (z.B. Installationen neuer Lernsoftware).

Die vereinheitlichten, standardisierten ICT-Arbeitsplätze entsprechen modernen Anforderungen.

- Das Ziel wurde erreicht. Dank dem System, dass jährlich für die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen neue Notebooks angeschafft werden, sind die Endgeräte stets auf dem modernsten Stand (z.B. Windows 11 – tauglich). Es bleibt der Hinweis, dass bisher vom Kaufrecht des Geräts beim Austritt aus der Schule nur gering Gebrauch gemacht wurde, weil bis jetzt der Zeitwert der Geräte noch ziemlich hoch war. Konkrete Erfahrungen hierzu werden in den nächsten Jahren erwartet. Die nicht verkauften Geräte waren aber stets noch in technisch einwandfreiem Zustand und konnten so an neue Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden respektive Kosten für Neuanschaffungen vermindern.

Via Internetzugang ist für die Schulleitung, die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler der Zugriff auf Datenquellen gemäss entsprechenden Berechtigungen gewährleistet.

- Das Ziel wurde erreicht. Der Content Filter unterstützt als technische Lösung den Zugriff auf Datenquellen gemäss entsprechenden Berechtigungen. Gleichzeitig werden Vereinbarungen mit Schülerinnen und Schülern respektive deren Eltern getätigt, welche eine sorgsame und verantwortungsvolle Nutzung des Internets verlangt. Diese Vereinbarung mit Schülerinnen und Schüler (Beilage 4 zum Gesamtkonzept) wurde im Zusammenhang mit dem Release 2022 aktualisiert.

Die Sicherung der Daten ist dank dem Hosting in einem datenschutzrechtlich unbedenklichen Clouddienst garantiert.

- Das Ziel wurde erreicht. Schweizer Schulen dürfen den Cloud-Dienst Microsoft 365 (früher Office 365) von Microsoft einsetzen – er ist nach einer Anpassung datenschutzrechtlich unbedenklich, da er nach Schweizer Datenschutzgesetz organisiert ist und die Daten in der Schweiz gespeichert werden. Die schweizerischen Datenschützer konnten bei Microsoft im Jahr 2014 entsprechende Änderungen durchsetzen.

Vorgaben

Die bereits getätigten Vorinvestitionen sind zwingend im ICT-Gesamtkonzept Schule Muri zu berücksichtigen:

Netzwerk mit Glasfaserverbindungen zwischen den Schulanlagen und der gebäudeinternen Verkabelung gemäss «Konzept 2012/2013 Schulen Muri Gümligen» (Sommer 2013)

- Die Vorgabe wurde eingehalten. Dank diesen Glasfaserverbindungen ist auch der aktuell notwendige Datendurchsatz von 1 GB/s garantiert.

Erstelltes leistungsstarkes und flächendeckendes WLAN-Netz (Herbst 2016)

- Die Vorgabe wurde eingehalten. Das leistungsstarke und stabile WLAN-Netz war und ist die entscheidende Grundlage für den gesamten operativen Betrieb.

Die erstellte, umfassende Datenablagestruktur im Cloud-Dienst Office 365 von Microsoft (Frühling 2016)

- Die Vorgabe wurde eingehalten. Die Datenablagestruktur im Cloud-Dienst Microsoft 365 besteht weiterhin, hat sich bewährt und wurde gleichzeitig punktuell aufgrund auftretender neuer Bedürfnisse erweitert (z.B. ein neuer Sharepoint «Teacher - LP 21 Fachgruppen» zum Upload von Unterrichtsmaterial im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21).

Ausrüstung der Lehrpersonen (inkl. Kindergarten) durch Yoga-Notebooks (ThinkPad Yoga) (Mai 2015, Mai 2016, Oktober 2016)

- Die Vorgabe wurde eingehalten. Die genannte Ausrüstung der Lehrpersonen wurde bis und mit Kalenderjahr 2021 beibehalten. Im Januar 2022 fand das geplante Roll-Out der neuen Notebooks für Lehrpersonen statt. Aktuell sind die Lehrpersonen mit modernen HP Probook 440 (adäquat zu den Geräten der Schülerinnen und Schüler ab 5. Schuljahr) ausgerüstet.

Den beschränkten finanziellen Ressourcen ist mit Variantenvorschlägen Rechnung zu tragen.

- Die Vorgabe wurde eingehalten. Der aktuelle Zwischenstand des bewilligten Rahmenkredits 2017 – 2022 offenbart, dass die gewählte Variante funktioniert und die bewilligte Summe mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht ausgeschöpft wird.

Stand Ende Kalenderjahr 2021:

Total Kosten bisher	freigegebene Kredite durch GR	Budget gemäss Rahmenkredit
CHF 1'113'634.41	CHF 1'186'000.- (– 6,1 % gegenüber den Kosten bisher)	CHF 1'309'000.- (– 14,9 % gegenüber den Kosten bisher)

Die beim IZ Köniz-Muri vorhandenen Synergien und Kompetenzen sind bestmöglich zu nutzen.

- Die Vorgabe wurde teilweise eingehalten. Das IZ-Köniz-Muri war in der Person von Marc Knecht bei der Entwicklung des ICT-Gesamtkonzepts stets involviert. In der konkreten Umsetzung zeigten sich – abgesehen von einem gegenseitigen Wissens- und Erfahrungstransfer – jedoch kaum nutzbare Synergien.

3

ANTRAG

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

B E S C H L U S S

zu fassen:

1. Das ICT-Gesamtkonzept Schule Muri bei Bern Release 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Für die Weiterführung der Umsetzung des ICT-Gesamtkonzepts Schule Muri bei Bern wird ein Rahmenkredit von CHF 1'000'000.00 für die Jahre 2023 bis 2028 bewilligt.
3. Die Einzelvorhaben werden durch den Gemeinderat beschlossen.

Muri bei Bern, 4. April 2022

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident: Die Sekretärin:

Thomas Hanke Corina Bühler

Beilagen:

ICT-Gesamtkonzept Schule Muri bei Bern Release 2022
Beilage 3 Finanzplan

Hinweis: Auf Wunsch können die weiteren Beilagen Nr. 1, 2, 4, 5, 6 und 7 als pdf bei der Gemeindeverwaltung (gemeindeverwaltung@muri-guemligen) angefordert werden.